

Über die Eröffnung des Naturlehrweges und Waldmuseums im „Rauriser Urwald“ (ca. 1700 m Seehöhe)

(Nationalpark Hohe Tauern)

Der „Rauriser Urwald“:

Es handelt sich um einen urigen Bergrutschwald oder Blockwald im Bereich des sogenannten Durchgangswaldes im innersten Rauriser Tal, der von zahlreichen Moortümpeln durchsetzt ist. Der Wald wurde längere Zeit hindurch nicht genützt, sodaß es darin Bäume gibt, die ihr Höchstalter erreichen und wie in einem Urwald umstürzen und zerfallen. Eine landschaftliche Besonderheit dieses Blockwaldes sind die zahlreichen Moortümpel, in denen sich die umliegenden Dreitausender spiegeln. Der Wald hat durch seine Naturbelassenheit auch eine sehr reiche und interessante Tier- und Pflanzenwelt, worüber ein illustrierter Naturführer Auskunft gibt.

Erschließung dieses Waldes für naturliebende Menschen:

Der Österreichische Naturschutzbund hat mit großem Gefühl in einem kleinen Teil dieses einzigartigen Naturjuwels einen Fußweg angelegt, der sich den Geländeformen anpassend durch den Blockwald schlängelt und die schönsten Bereiche miteinander verbindet. 11 geschmackvolle Tafeln und ein in Form einer Holzfällerhütte errichtetes Waldmuseum zeigen dem Besucher ökologische Zusammenhänge dieses urigen Waldes auf und geben Hinweise auf naturkundliche Besonderheiten. Der Weg ist vom Hohen Tauernhof in Kolm Saigurn in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Begehung dauert eine halbe Stunde.

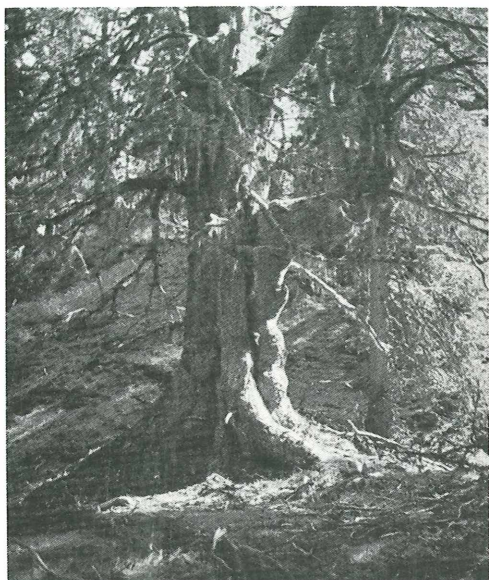
Warum legte der Naturschutzbund diesen Weg an?

1. Um in den Mitmenschen Verständnis für den dringend notwendigen Schutz derartiger, hochwertiger Naturlandschaften zu wecken.
2. Um einen Beitrag zur Ausgestaltung des zukünftigen Nationalparkes Hohe Tauern zu leisten.
3. Um alle naturliebenden Menschen auf die einzigartige Landschaft des innersten Rauriser Tales aufmerksam zu machen; eine Landschaft, die immer wieder durch zweifelhafte Erschließungsprojekte bedroht wird

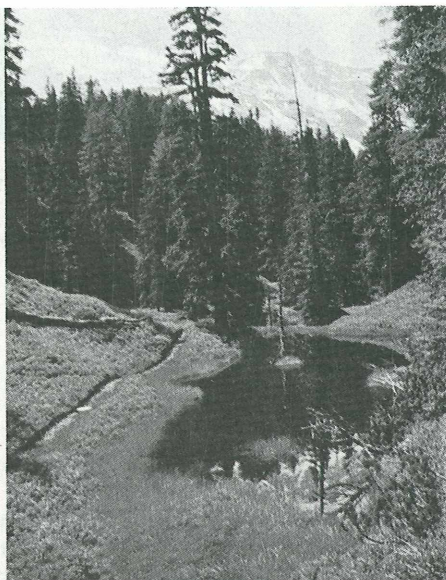
Ein Beitrag zum Nationalpark Hohe Tauern:

Österreich ist der derzeit einzige Staat Europas, der noch keinen Nationalpark besitzt. Es ist mehr als bedauerlich, daß wir als Kulturstaat nicht bereit sind, hierfür gewisse materielle Opfer zu bringen. Ein Nationalpark ist ein unschätzbares Kapital für spätere Generationen, er hat Bedeutung für den Fremdenverkehr und bringt zusätzliche Arbeitsplätze für die Gebirgsgemeinden.

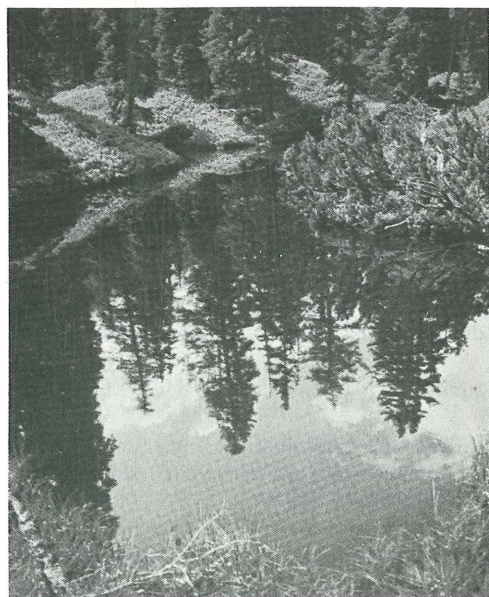
Rauriser Urwald



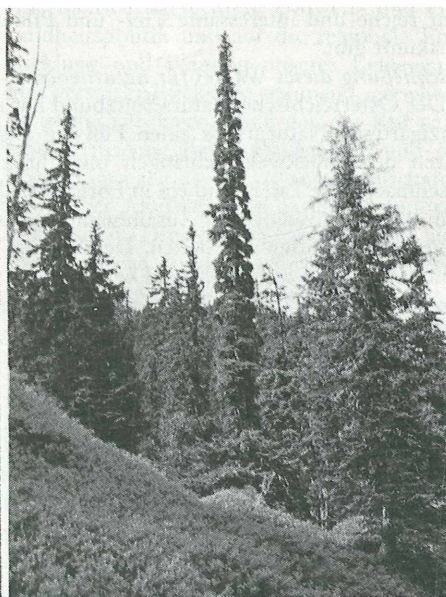
Abgestorbene riesige Fichte



Blockwald mit Sonnblick



Moortümpel



Spitze Fichte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1980_5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Über die Eröffnung des Naturlehrweges und Waldmuseums im "Rauriser Urwald" \(ca. 1700 m Seehöhe\) \(Nationalpark Hohe Tauern\) 159-160](#)